

Umbau Touareg I zum Offroad / Fernreisefahrzeug

Beitrag von „Matthias“ vom 21. Februar 2011 um 13:35

Liebe Bastelfreunde,

hier der Kreativteil des Fernreiseumbaus. Um es kurz zu machen - eigentlich kann man keinen Schnorchel an einen Touareg bauen. Wie Ezio schon schreibt, ist der Vorderwagen sehr verbaut. Irgendwie geht es natürlich - und ich schreibe auch gleich wie (und bei welchen Modellen schwieriger). Zuerst aber: Warum braucht ein Touarg einen Schnorchel?

1: Durch eine höhergelegte Luftansaugung kann man sauberere Luft ansaugen. Speziell bei Kolonnenfahrten auf Pisten sammelt sich in Bodennähe die höchste Staubkonzentration. Durch die Höherlegung kann staubärmere Luft angesaugt werden. Außerdem kann durch Anbringen eines Zyklonvorfilters die Dreckmenge nochmals deutlich verringert werden (Im Motorraum ist für einen Zyklon wenig Platz). Der Zyklonfilter rotiert die angesaugte Luft, die schwereren Teilchen werden nach außen zentrifugiert und abgelagert - nur die Kleinpartikel gelangen noch in den eigentlichen Luftfilter. (Abb 4.0)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

2: Der Touareg saugt an einer für Leistungs- und Abgasverhalten optimierten Stelle (weit vorne) an. Für Wasserdurchfahrten ist das nicht unbedingt die beste Position, da nicht nur durch eine simple Bugwelle Wasser angesaugt werden kann, sondern sich auch vor den Radhausschalen Wasser aufstauen kann und dies kann schon bei deutlich geringeren Wasserhöhen als der offiziellen Wattiefe zum Motorexitus führen kann. Nur zur Info: die Ansaugung liegt auf Höhe des oberen Drittels des Kennzeichens auf der rechten Seite zwischen Kennzeichen und Scheinwerfer. (Bei V10, W12 und V8 (?) gibt es eine Ansaugung links und eine rechts).